

<b>INFORMATIONEN</b>	<b>EREV-Geschäftsstelle</b> Petra Wittschorek (inhaltlich) Telefon 0511 390881-15 p.wittschorek@erev.de <b>Seminarverwaltung</b> Telefon Dunja Kreutz 0511 390881-17
<b>TEILNAHMEBEITRAG</b>	10,00 €
<b>TEILNEHMERZAHL</b>	25
<b>TERMIN</b>	<b>11. Juni 2021</b> 10.00 Uhr – 11.15 Uhr ONLINE mit ZOOM

**Hinweis:**

Die Referentin wird ihren Zoom-Account nutzen. Dort sind die datenschutzrechtlichen Voraussetzungen –soweit erforderlich– getroffen. Nach dem Erhalt Ihres Beitrages für das Online-Seminar werden wir Ihnen mit der Bestätigung zwei Dokumente senden: Datenschutz, technische Hinweise und Etikette, die Sie bitte unterzeichnet an uns zurücksenden.

Die Referentin wird Ihnen nach Erhalt aller Dokumente eine Mail mit dem Link zur Anmeldung senden.

**Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich unter der Fortbildungsnummer 128-2021 online auf der EREV-homepage [www.erev.de](http://www.erev.de) / Fortbildungen 2021 an.

**Neues Angebot .... Neues Angebot .... Neues Angebot**



Bild: Pixabay.com

## Nacktfotos mit Kindern – aus Neugier geklickt

Möglichkeiten der Prävention  
in Einrichtungen der Jugend- und  
Behindertenhilfe

**11. Juni 2021**

Online 10.00 bis 11.15 Uhr

## INHALT UND ZIELSETZUNG

Das Thema macht vor Einrichtungen der Jugend- und Behindertenhilfe nicht Halt: Fotos mit nackten Kindern oder Jugendlichen auf einem Smartphone. Im schlimmsten Fall ist Pornografisches zu sehen. Die Referentin, Susanne Hasel, bringt das Thema dem Fachpersonal näher. Bei den Recherchen zu diesem Thema hat sie mit Präventionsbeamten der Kriminalpolizei und einer Fachanwältin zusammengearbeitet.

Welche Verantwortung trägt das Fachpersonal? Was bedeutet in diesem Zusammenhang Garantspflicht. Eine Verletzung kann Strafen nach sich ziehen. Was kann zur Prävention unternommen werden?

WLAN ist Standard in vielen Einrichtungen der Jugend- und Behindertenhilfe. Damit ist für alle Bewohnerinnen und Bewohner der Zugang ins Internet frei. Alles, was das Internet so hergibt, kann auf den digitalen Endgeräten landen, die dieser Personenkreis bedienen kann. Gewollt oder ungewollt. Dazu gehört auch kinder- und jugendpornografisches Material in Form von Fotos, Filmen oder auch Comics.

## ZIELGRUPPE

Fachpersonal aus Einrichtungen der Jugend- und Behindertenhilfe (Wohnen / Schule / Werkstatt)

## REFERENTIN

**Susanne Hasel,**  
Heilerziehungspädagogin, Sexualpädagogin, Sexualberaterin, Fachkraft für Prävention und Intervention gegen sexualisierte Gewalt, Ludwigsburg